

## Apella wächst: Trotz Corona 60 Prozent mehr Gewinn in 2020

Der Maklerpool Apella AG aus Neubrandenburg an der Mecklenburgischen Seenplatte gab auf der Hauptversammlung ihren Aktionären für das Geschäftsjahr 2020 ein Umsatzplus von 4 Prozent auf über 41 Millionen Euro bekannt. Dabei stiegen die Erlöse für die Apella-Gruppe und ihre Aktionäre um ca. 60 Prozent auf rund eine Millionen Euro.

“Vor dem Hintergrund einer weltweiten Pandemie und den strategischen Projekten, die vor und während der Corona-Zeit realisiert wurden, ist das ein außerordentliches Ergebnis, mit dem wir sehr zufrieden sind”, sagt Harry Kreis, Vorstand der Apella AG. “Wir sehen jetzt schon, dass sich die Wirkung der Projekte voll entfalten. Für das laufende Jahr liegt das Umsatzwachstum per 31.10. bei 19,7 Prozent. Der Gewinn konnte um 12 Prozent im Vergleich zum Vorjahresplus gesteigert werden”, sagt Harry Kreis.

Zu den neuen Projekten gehören unter anderem der neue Apella PKV-Service. “Ich kann jedem Makler nur sehr ans Herz legen, sich mit diesem spannenden Geschäftsbereich zu befassen. Wir haben unseren Fokus darauf gelegt, dass Anträge schnell, effizient und einfach vermittelt und bearbeitet werden können”.

Wachstum und Bestandsschutz im Blickfeld

Eine weitere Wachstumschance sieht Harry Kreis auch in der Beteiligung am [Brandgilde Versicherungskontor \(BVK\)](#). “Apella ist Pool im Maklerstatus. Wir wollen in diesem originären Poolgeschäft weiter wachsen. Deswegen sehen wir große Möglichkeiten, den Maklern unseres neuen Schwesterpools, die vielfältigen Dienstleistungen in gewohnter Apella-Qualität anzubieten”, sagt Kreis.

Auch die strategische Zusammenarbeit mit dem [Automobilclub AVD](#), die in diesem Jahr exklusiv begründet wurde, hat außergewöhnliches Potential. Sie bietet einerseits ein interessantes Geschäftsfeld und schützt andererseits die vorhandenen Kundenbestände der angeschlossenen Makler vor Angeboten anderer Automobilclubs.

### Kontakt:

Crossmedia Redaktion

ahanell@apella.de